

Aktivitäten der
Ehrenabteilung
Feuerwehr Lippstadt
Kernstadt
2025

05.01.2025

Monatliche Treffen 2025

Beim ersten Treffen im Jahre 2025 stellte sich der Leiter der hauptamtlichen Wache David Westerfeld der Ehrenabteilung vor und erklärte über gewisse Dinge auf. Das Vorstellen diente auch, um über seine Ambitionen bei der Wahl des Wehrführers, Auskunft zu bekommen. Nach dem David gegangen war wurde noch in der Runde darüber diskutiert.

Das zweite Treffen dient zur Jahresdienstbesprechung. Diese wurde im Bürgerzentrum Overhagen abgehalten.

24.01.2025

Anhörung und Jahresdienstbesprechung Feuerwehr Lippstadt

Anhörung

Am 24.01.2025 hat die Feuerwehr Lippstadt bei der Anhörung zur Besetzung der Position des Wehrführers die Aufgabe eine geeignete Person zu finden, die einmal von den Kameraden getragen wird und der die Weiterentwicklung der Feuerwehr Lippstadt vorantreibt. Bei der Abfrage durch den Bürgermeister Herr Arne Moritz wer vorgeschlagen würde, wurde Bernd Peterburs aus der Versammlung als erstes vorgeschlagen. Nach dem Herr Bürgermeister Arne Moritz Bernd Peterburs fragte, ob er sich zur Wahl stellen würde sagte Bernd Peterburs, dass er sich nicht zur Wahl stelle. Dann fragte der Bürgermeister ob noch weitere Vorschläge da wären. Es wurde dann David Westerfeld vorgeschlagen. Bürgermeister Arne Moritz fragte Herrn Westerfeld, ob er sich zur Wahl stellen würde. Er antwortete mit Ja. Bei der anschließenden Abstimmung durch Handzeichen sprachen sich die anwesenden Kameraden für David Westerfeld als Wehrführer aus.

Jahresdienstbesprechung der Gesamtwehr

Am Anfang begrüßte der stellv. Wehrführer Bernd Peterburs die anwesenden Kameraden sowie die Ehrengäste. Nach der Begrüßung erhoben sich die Anwesenden, um den Verstorbenen des letzten Jahres die Ehre zu erweisen. Danach gab der stellv. Wehrführer David Westerfeld den Jahresbericht. Nach dem Jahresbericht hatten die

anwesenden Politiker aus dem Rat die Möglichkeit Grußworte an die Versammlung zu richten. Der Kreisbrandmeister Thomas Wienecke sagte in seinem Grußwort, dass die Verwaltung an ihrer Spitze der Bürgermeister nicht so ganz nachvollziehbar mit den Personen, die die Wehrführung darstellen umgegangen wurde. In seiner weiteren Rede ging er auf Vorfälle von Berichten in den sozialen Netzwerken ein und sagte auch, dass die Verfasser aus den Feuerwehren entlassen wurden. Nachdem der Kreisbrandmeister seine Rede beendet hatte und dafür mit großem Applaus bedacht wurde, kam der Tagesordnungspunkt „Übernahme in die Ehrenabteilung“. Als erstes wurde unser Feuerwehrarzt Dr. Ingo Rehmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bei den Kameraden, die in die Ehrenabteilung verabschiedet wurden, war auch der ehemalige Wehrführer Rainer Falkenstein sowie Alfred Schnettker, der im letzten Jahr leider vergessen wurde. Nach der Übernahme in die Ehrenabteilung standen die weiteren Tagesordnungspunkte an. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Neuwahl eines Kassenprüfers, Beförderungen / Ernennungen und als letzter Punkt Verschiedenes.





02.02.2025

Jahresdienstbesprechung Ehrenabteilung

Die Jahresdienstbesprechung fand wieder im Bürgertreff Overhagen statt. Wie bei den monatlichen Treffen wurden erst die Geburtstage des letzten Monats genannt. Dann wurde mit dem Tagesordnungspunkt 1 „Gedenken an die verstorbenen Kameraden“ die Jahresdienstbesprechung begonnen. In diesem Jahr wurden auch die Ehefrauen und Witwen eingeschlossen. Nach dem Gedenken verlas der Vorsitzende den Jahresbericht. Daran schloss sich das Protokoll der letzten Jahresdienstbesprechung an, die Versammlung wurde vom Vorsitzenden gefragt, ob das Protokoll verlesen werden soll, die Versammlung entschied sich, dass es nicht vorgelesen werden muss. Als nächstes stand der Kassenbericht welcher vom Kassenführer vorgelesen wurde. Den Kassenprüfbericht trug der Kamerad Schütte vor, der die Kasse mit dem Kameraden Zimmermann am 30.01.2025 geprüft hat und bescheinigte dem Kassenführer eine einwandfreie Führung der Kasse. Der Kamerad Schütte beantragte die Entlastung des Kassenführers sowie des Vorstands, dies wurde einstimmig von der Versammlung getan. Nun wurde ein neuer Kassenprüfer gewählt, der Kamerad Schütte schied nach 2 Jahren aus und als einziger Vorschlag wurde der Kamerad Kroemer vorgeschlagen und auch bestätigt. Da im letzten Jahr eine neue Reihenfolge bei den Wahlen des Vorstandes festgelegt wurde standen nun die Wahlen zum Kassierer und des Schriftführers an. Für beide Positionen wurde Wiederwahl vorgeschlagen und die Vorgeschlagenen stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Als nächstes verteilte der Kamerad Rotthoff den Jahresplan für die Aktivitäten der Ehrenabteilung. Die

einzelnen Aktivitäten wurden dann noch besprochen. Als vorletzter Tagesordnungspunkt stand die „Aufnahme von Neumitgliedern“ mit dem berüchtigten Fragebogen an. Dieser musste von 2 Neumitgliedern ausgefüllt werden. Die Aspiranten Kroemer und Falkenstein absolvierten dies mit Bravour und wurden in die Ehrenabteilung aufgenommen. Der Punkt „Verschiedenes“ wurde schnell abgehandelt. Der Vorsitzende schloss die Jahresdienstbesprechung um 11:45 Uhr.

Im Anschluss gab es eine herzhafte, leckere Gulaschsuppe. Danach saß man noch gemütlich zusammen.



02.03.2025

Monatlicher Treff

Am Sonntag hatten wir wieder unseren monatlichen Treff. Am Anfang bat unser Vorsitzender Ulrich Christian, dass sich die anwesenden Kameraden von den Plätzen erheben und in einer Schweigeminute dem Kameraden Konrad Blöchinger gedenken. Im Anschluss verlas er die Danksagung vom Kamerad Blöchinger und das Schreiben der Söhne in dem sie mitteilten, dass ihr Vater der Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Lippstadt eine Spende hinterlassen hätte. Nach dem er das Schreiben/Danksagung verlesen hatte übergab er den Briefumschlag an den stellv. Wehrführer Bernd Petersburg. Dieser sagte, dass man die Spende nutzen wolle, um Ausrüstungsgegenstände für das Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehr anzuschaffen. Der stellv. Wehrführer merkte in diesem Zusammenhang auch noch mal an, dass die Feuerwehr Lippstadt ja nunmehr 3 Jugendgruppen hätte.



28.03.2025

Besichtigung Landtag NRW in Düsseldorf

Am 28.03.2025 besichtigten wir auf Einladung vom MdL Jörg Blöming den Landtag NRW. Um 08:30 Uhr trafen wir uns mit unseren Frauen und Witwen an der Südl.

Schützenhalle. Dort kam unser Kamerad Harry Kosak mit einem Bus und um 09:00 Uhr begann unsere Reise nach Düsseldorf. Nach einer umständlichen Suche nach einem Parkplatz für unseren Bus, ging es zum Landtag. Hier mussten wir erst durch den Sicherheitscheck und danach wurden wir von einer Angestellten des Besucherservice über das Programm des Nachmittags und dem Verhalten im Plenarsaal aufgeklärt. Danach ging es mit dem Aufzug zur Besuchergalerie, hier wurden wir zu unserem Besucherplatz geführt, da noch eine Plenarsitzung des Landtages lief, konnten wir diese Sitzung verfolgen. Nach ca. 1 Stunde wurden wir wieder abgeholt, jetzt wurde uns in einem Besprechungsraum, mit einer anderen Besuchergruppe, ein Überblick über den Landtag sowie den Gebäuden in denen der Landtag in der Vergangenheit getagt hat erklärt. Hier konnten wir auch Fragen zum Landtag stellen. Gegen 14:00 Uhr ging es dann in den Fraktionsraum der SPD, wo uns MdL Jörg Blöming (CDU) und seine Leiterin seines Büros sowie ein Mitarbeiter empfing. MdL Jörg Blöming begrüßte uns und gab uns einen Überblick über seine Aufgaben und über die Ausschüsse in denen er im Landtag ist. Um 15:00 Uhr lud uns MdL Blöming noch auf Kaffee und Kuchen ein. Wir machten natürlich auch das obligatorische Foto auf der Treppe im Landtag. Gegen 15:30 Uhr war dann unser Besuch im Landtag zu Ende. Danach machten wir uns auf und gingen an den Rhein und in die Altstadt. Hier wurde ein Stopp beim Urigen mit einem oder auch mehrere Altbiere

gemacht. Gegen 18:00 Uhr trafen wir uns wieder am Bus und traten die Rückfahrt an. Um ca. 20:00 Uhr waren wir wieder am Ausgangsort der Südl. Schützenhalle und ein schöner Tag ging zu Ende. Ein besonderer Dank ging an Harry der uns hervorragend chauffiert hat.

Unser Mitglied im Landtag Ulrich Bartmann mit einer Rede im Landtag.











Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Jörg Blöming hat die Altersabteilung der Feuerwehr Lippstadt Kernstadt einen Ausflug zum Landtag NRW gemacht.

Bericht im Patriot am 07.04.2025

26.04.2025

Erste Hilfe Auffrischung

Am Samstagnachmittag trafen sich einige Kameraden mit ihren Partnerinnen im Gemeindezentrum Bonifatius zur Auffrischung ihrer Kenntnisse in der Ersten Hilfe. Wir wurden von Michaela Haggenev von der DLRG Lippstadt geschult und haben dabei auch Fragen bei Unfällen mit Kindern, da wir fast alle Großeltern sind, beantwortet bekommen. Nach gut 2 Stunden waren wir wieder auf den neusten Stand in Puncto Erste Hilfe.



04.05.2025

Monatstreff mit Bert

Beim Monatstreff hat sich der ZF des Zuges I für 10:30 Uhr angemeldet. Bevor er gekommen ist, wurden erst mal die Regularien wie bei jedem Monatstreff abgearbeitet.

Um 10:30 Uhr traf dann Bert Schulz ein und er erklärte uns seine Beweggründe für seine Bewerbung als stellv.

Wehrführer. Ein Beweggrund war, dass die Kernstadt nicht in der Wehrführung vertreten ist. Er betonte aber auch, dass er, wenn er gewählt würde, alle Einheiten vertreten wolle.

Nach dem er seine Beweggründe da gelegt hatte konnten noch Fragen an ihn gestellt werden. Im Anschluss gab er einen Überblick über die neuen Strukturen der Feuerwehr Lippstadt die von der Firma Lüft+ erarbeitet wurden. Auch darüber gab es Fragen, die Bert beantwortet hat.



14.05.2025

Anhörung der Wehr

Am 14.05.2025 um 19:30 Uhr traf sich die gesamte Wehr im Stadttheater, um einen stellv. Wehrführer zu bestimmen. Dies wurde erforderlich, weil der jetzige Inhaber der Stelle, Guido Pfahlberg, seine Position aus gesundheitlichen Gründen niederlegen muss. Die Anhörung wurde vom Bürgermeister Arne Moritz geleitet. Bei der Anhörung war auch der Kreisbrandmeister Thomas Wienecke anwesend. Zur Wahl stellten sich zwei Kameraden der aktiven Wehr, dies sind die Kameraden Bert Schulz und Jan Rhäsa. Die Anhörung leitete der Bürgermeister bei der Abstimmung erhielt der Kamerad Jan Rhäsa die meisten Stimmen, überwiegend von den Ortsteilen. Nachdem der Bürgermeister Jan Rhäsa fragte, ob er die Wahl annehmen würde und dieser dem zustimme, forderte er den Kreisbrandmeister auf, seine Empfehlung dem Rat der Stadt mitzuteilen, damit man in der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause die Wahl vornehmen könne. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Guido Pfahlberg mit dem 30 Mai aus dem Amt ausscheide.

Nach dem Willenserkunden der Wehr nahm der Bürgermeister die Entlassung von Guido Pfahlberg aus dem Amt des stellv. Wehrführer vor. Er bedankte sich bei Guido Pfahlberg für die gute Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren und überreichte ihm die Entlassungsurkunde. Guido nahm die Gelegenheit

war und bedankte sich bei den Kameraden, der Stadt, beim aktuellen Bürgermeister und auch besonders bei seinem Vorgänger, dem Rat sowie den Kameraden der Wehrführung. Mit Standing Ovationen wurde Guido von den Anwesenden bedacht. Dann ergriff der Kreisbrandmeister das Wort und dankte auch im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes für seine Mitarbeit in verschiedenen Gremien. Der Kreisbrandmeister hatte eine besondere Auszeichnung für Guido mitgebracht, er verlieh Guido Pfahlberg das Feuerwehrehrenkreuz in Silber mit der entsprechenden Urkunde, welche vom Präsident Karl-Heinz Banse unterschrieben ist. Dies wurde auch wieder mit stehendem Applaus gewürdigt. Zum Schluss ergriff noch mal der Wehrführer das Wort und überreichte Guido seine Entlassungsurkunde aus dem aktiven Dienst und überstellte ihn in die Ehrenabteilung.



17.05.2025

Ausflug Pott's Brauerei

Am Samstag trafen wir uns mit unseren Partnern und auch den Witwen um 17:00 Uhr an der Feuer- und Rettungswache zum Ausflug zur Erlebnisbrauerei Pott's in Oelde. Nach dem unser Bus, gelenkt vom Kamerad Harry Kosak, eingetroffen war, ging die Fahr nach Oelde los. Bei der Pott's Brauerei angekommen wurde erst mal ein Parkplatz gesucht.

Als dieser gefunden war, ging es zur Brauerei. Dort wurden wir dann von unserem Brauereiführer empfangen und die Führung durch die gläserne Brauerei begann im Sudhaus. Daran schloss sich der Besuch in dem Brauatelier an. Hier haben wir erfahren, dass die neuen Braumeister (Auszubildende) ihr eigenes Bier erfinden können. Danach ging es in das Brunnenkino, wo wir einen Film über die Zutaten des Bieres erfuhren. Von dort ging es in das Georg-Lechner-Biermuseum. Anschließend daran ging es auf den „Malzboden“. Hier gab es dann erst mal ein frisch gezapftes Pott's und anschließend ein

„Brauherrenschmaus“ bestehend aus, Grillschinken mit Landbiersauce, Oelder Schlemmerkartoffen, heißem Kraut, Party Frikadellen mit Krautsalat und Landbierbrot, sowie Griebenschmalz und Lauchcreme. Bis um 21:00 Uhr konnten wir alle Biersorten ausprobieren.

Um ca. 21:15 Uhr haben wir dann die Rückreise angetreten.





01.06.2025

Monatstreff mit Besuch Bürgermeister Arne Moritz

Ulrich Christian eröffnete wie immer unser Monatstreffen mit den Glückwünschen für die Geburtstageskinder des letzten Monates. Anschließend gingen Listen für die nächsten Veranstaltungen durch die Reihe.

Um 10:40 Uhr kam der Bürgermeister. Ulrich Christian begrüßte ihn und der Bürgermeister erwiderte die Begrüßung. Zum Anlass nannte er, dass er bei seinem Dienstantritt schon ein Gespräch mit uns führen wollte, dass aber Corona verhinderte. Dieses Gespräch wollte er jetzt nachholen und von der geballten Erfahrung der Runde Tipps mitnehmen. Als erstes kam die Planung für die neue Feuer- und Rettungswache zur Sprache. Aus der Gruppe kamen einige Vorschläge, zum Beispiel einen Raum für uns der behindertengerecht ist. Der Bürgermeister sagte auch, dass in Zukunft die Gerätehäuser auf ihre Tauglichkeit überprüft werden und Instand gesetzt bzw. neu gebaut würden. Die Diskussion mit ihm ging dann weiter mit anderen Themen. Zu Schluss wurde er gefragt, wie es mit der Spende der alten Drehleiter zustande gekommen ist. Er sagte, dass man auf einen Verein aufmerksam geworden wäre, der Gerätschaften in die Ukraine brächte, darunter auch Feuerwehrfahrzeuge. Man habe dann unsere Partnerstadt in der Ukraine gefragt, ob sie eine DL gebrauchen könne und von dort kam die Aussage, dass man sie gebrauchen könne und so ging unsere alte DL nach dort. Um 11:45 Uhr verabschiedete sich der Bürgermeister mit der Aussage, dass wenn Fragen da wären man ihn immer ansprechen könne.



24.06.- 27.06.2025

Herrenfahrt Munster

Am 24.06.2025 ging unsere Herrenfahrt nach Munster um 09:00 Uhr los. In zwei MTFs und 14 Kameraden ging es Richtung Munster. Der erste Halt wurde auf der Autobahn gemacht und man stärkte sich bei einem Frühstück mit, Fleischwurst, Mettendchen und frischen Brötchen. Zur Verdauung gab es einen Pflaumenschnaps von Helmut. Danach ging es nach Bergen-Belsen zur Gedenkstätte. Nach dem Besuch ging es weiter nach Munster zu unserem Hotel. Hier bezogen wir unsere Zimmer und trafen uns im Biergarten für einen Erfrischungstrunk. Leider spielte das Wetter nicht mit für einen Rundgang durch Munster, da es anfang zu regnen.

Am zweiten Tag stand der Besuch des Panzermuseums auf dem Programm. Bei dieser Gelegenheit erfuhren wir, dass es auch eine Erinnerungsstätte „Luftbrücke Berlin“ in Faßberg gab, welche wir nach dem Besuch im Panzermuseum besuchten. Auch ein Kaffeetrinken war an diesem Nachmittag angesagt.

Der dritte Tag begann mit der Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Munster. Hier wurden wir herzlichst willkommen geheißen und man zeigte uns die Hallen und Fahrzeuge. Danach haben wir einen Abstecher nach Celle gemacht, bevor es zur Brauereibesichtigung „Schnuckenbräu“ nach Waldsrode ging.

Es wurde an jedem Abend ein „Wirtschaftsseminar“ angeboten, was auch immer gut besucht war.

Der vierte Tag war dann der Tag der Rückreise, eigentlich stand noch eine Besichtigung der Erdölförderung in Wietze an. Da es an diesem Morgen stark am Regnen war, haben

wir uns entschlossen die Rückreise sofort an zu treten.









19.07.2025

Sommergrillen

Am Samstag trafen wir uns ab 15:00 Uhr zu unserem traditionellen Sommergrillen. Diesmal hatte das Orgateam den Schützenplatz bzw. das Schützenhaus des Nördl. Schützenbunds ausgesucht. Bei herrlichem Sommerwetter wurden wir durch Marschmusik von unserem Kameraden Jürgen begrüßt und auch von Thomas. Er begrüßte auch ganz herzlich Bert Schulz, den Einheitsführer der Kernstadt. Zur Unterhaltung hat das Orgateam für den Nachmittag ein Vogelschießen organisiert. Bernd Fischer vom Nördl. Schützenbund hatte den Vogel gebaut und auch das Schießen mit einem Kleinkalibergewehr organisiert. Dass wir mit dem Gewehr nicht so vertraut waren, zeigte sich darin, dass wir Probleme hatten, die Insignien zu Treffen. Petra Homberg traf dann die Krone und ihr Mann Klemens sicherte sich mit Unterstützung seiner Frau das Zepter. Da der Nachmittag schon fortgeschritten war und die Treffsicherheit sich nicht verbesserte, wurde das Vogelschießen abgebrochen, so dass wir keinen König ermitteln konnten. Am Schießheim wieder angekommen hatten unsere Grillmeister Klemens und Karl schon mit dem Grillen angefangen, so dass mit dem Abendessen begonnen werden konnte. Für jeden war das Passende dabei, ob Fleisch, Salate und auch das passende Brot. Nach dem alle gesättigt waren, ging es in gemütlicher Runde noch in den Abend hinein.





19.09.2025

Besichtigung „Haus Düsse“

Am Freitag den 19.09.2025 trafen sich 14 Mitglieder auf „Haus Düsse“ in Ostinghausen. Ein Mitarbeiter des „Haus Düsse“ führte uns über das Gelände und durch die Ställe der Zuchtsauen und der Ferkelställe. Weiter ging es zur Baustelle des neuen Kuhstalls, welcher 2026 fertig gestellt sein soll. Von dort ging es zum Schweinestall der Zukunft. Nachdem wir hier fertig waren, hatte unser Vorstand ein Kaffeetrinken im Cafe des Hauses Düsse organisiert. Gegen 17:00 Uhr traten wir wieder unsere Heimfahrt an. Allen Teilnehmer hat die Besichtigung gut gefallen. Man ging auseinander mit dem Gefühl, dass man sich ja schon am nächsten Freitag wieder trifft beim Seniorentreffen der Gesamtwehr in Mettinghausen.





26.09.2025

Treffen der Ehrenabteilung Gesamtwehr

Die Feuerwehr Lippstadt hat die Ehrenabteilung der Gesamtwehr zum jährlichen Treffen in die alte Schule nach Mettinghausen eingeladen. Die Organisation lag in diesem Jahr bei der LG Rebbeke. Nachdem die Kameraden an der alten Schule eingetroffen waren, ging es mit einem Bus zur Firma Langhorst, die angebaut hatte, wo die neue Halle besichtigt wurde.

Die anwesenden Kameraden wurden durch den STBM a.D. den Wehrführer sowie von den beiden stellv. Wehrführer begrüßt. Es folgte die Ehrung für 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft. Von den Senioren der Kernstadt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Manfred Fischer und für 60-jährige Mitgliedschaft Leo Winter ausgezeichnet. Die Ehrenabteilung der Kernstadt war mit 18 Kameraden dabei. Nachdem die Ehrungen durchgeführt waren, ergriff der LG Führer der LG Rebbe das Wort und begrüßte alle im Namen der Löschgruppe und erklärte, was es an diesem Abend zu essen gibt. Die Löschgruppe habe sich was ganz Besonderes einfallen lassen. Es gibt was aus dem Brüggepott. Bevor das Essen aufgetischt wurde, ließ Norbert Sandmeier noch einmal den Werdegang dieser Veranstaltung Revue passieren. Es ist nun schon das 3 Mal, dass die Löschgruppe Rebbeke dieses Treffen ausrichtet. Dass es überhaupt dieses Treffen gibt, ist Norbert Sandmeier zu verdanken. Dies dritte Treffen in Rebbeke ist das insgesamt 27. Mal. Nach dem alle gesättigt waren, wurde noch in geselliger Runde mit so manchen Anekdoten bei einem kühlen Blondem zusammengesessen. Alle freuen sich schon auf das nächste Treffen in 2026 in Rixbeck.



50 Jahre Manfred Fischer



60 Jahre Leo Winter

27.09.2025

Übungstag des Zug I

Der Einheitsführer Kernstadt Bert Schulz hat unseren Vorsitzenden Ulrich Christian gefragt, ob wir beim Übungstag unterstützen können. Vorgesehen ist, dass wir uns um das Frühstück (Kaffee und Brötchen), sowie um das Mittagessen (Schnitzel im Brötchen) kümmern sollen. Wir haben dem zugestimmt und uns mit 3 Kameraden daran beteiligt. In diesem Zuge wurde auch eine Einladung zum Zugabend am gleichen Tag ausgesprochen. Dieser Zugabend soll an der Wache stattfinden. Für die 3 Kameraden fing der Tag schon um 07:00 Uhr an, damit der Übungstag um 08:00 Uhr beginnen konnte. Die 3 Kameraden blieben bis ca. 15:00 Uhr nach dem das Mittagessen beendet war. Am Abend war die Ehrenabteilung mit 3 Kameraden beim Zugabend.

24.10.2025

Herbstwochenbummel

Am Freitag, den 24.10.2025 trafen sich einige Kameraden der Ehrenabteilung mit ihren Partnern zum Herbstwochenbummel. Wir trafen uns am Rathaus um 18:00 Uhr und gingen zum ersten Bierstand unter dem Riesenrad. Zu unserer Freude wurden wir mit Musik von einer holländischen Kapelle empfangen. Da das Wetter nicht gerade berauschend war, sind wir erstmal zur Schnapsbude von Frau Pfeffer gegangen, um einen heißen Eierpunsch zutrinken. Da es anfang zu regnen, gingen wir weiter ins „Alte Brauhaus“, um uns zu wärmen und zu schauen wie „Auge“ das Brauhaus hergerichtet hat. Da unser Wehrführer auch dort war, haben wir natürlich von ihm eine Runde Bier spendiert bekommen. Nachdem es aufgehört hatte zu regnen, ging es weiter über den Rummel. Am „verrückten Feuerwehrhaus“ haben wir erstmal ein Gruppenfoto gemacht. Von hier ging es zur „Schwarzwald Hütte“, um eine Unterlage für den weiteren Bummel zu bekommen. Am nebenstehenden Getränkestand wurde dann eine Erfrischung zu sich genommen. Da die Wetterlage mittlerweile nicht zu einem weiteren Bummel über die Kirmes einlud, gingen wir in den „Goldenen Hahn“. Hier haben wir den Rest des Abends in gemütlicher Runde zusammengesessen und so manche Geschichte erzählt.



21.11.2025

Besichtigung Rübenkrautfabrik

Auszug aus dem Prospekt der Firma Nienaber

Familiensache Zuckerrübenkraut aus Leidenschaft

Wie alles begann:

Bereits vor über einem Jahrhundert, 1895, begann Franz Nienaber im kleinen Stil Birnen- und Apfelkraut zu pressen. In den dreißiger Jahren entwickelte sich das Unternehmen langsam zum Zuckerrübensirup-Produzenten mit neuen Vertriebsstrukturen. 1946 entstand das bis 2017 noch genutzte Produktionsgebäude.

Zur Zuckerrübensirup-Produktion kam im Laufe der Zeit noch der Vertrieb von Honig, Konfitüren, Preiselbeeren und Senf dazu.

Wir lieben das Süße

1997 übernahmen wir, Klaus und Hildegard Nienaber, den Familienbetrieb in der vierten Generation. Da die Nachfrage nach Zuckerrübensirup stetig zunahm, fiel die Entscheidung den Betrieb zu sanieren, um den stetig wachsenden Anforderungen hinsichtlich Hygiene- und Qualitätsmanagements gerecht zu werden. Seit 2003 wird kontinuierlich in die Erneuerung der gesamten Produktionstechnik und der Lagerung investiert.

So wurde 2017 das alte Produktionsgebäude aus dem Jahr 1947 am gleichen Standort durch ein neues ersetzt. Die aufwendigen Ab- und Umbauarbeiten verzögerten den

Kampagnenstart in diesem Jahr bis in den Spätherbst hinein.

Schon bald sind weitere Investitionen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit für die Zukunft geplant.

Unterstützt werden wir durch unsere Eltern Gisela und Leo Nienaber und durch einige Minijobber.

Aus der Region für die Region

Wir sehen uns in der Verantwortung unseren Zuckerrübensirup auf einem hohen Niveau zu halten, unsere Zuckerrüben und Dienstleistungen regional zu beziehen, um kurze Wege zu schaffen und damit Verantwortung für die Region zu übernehmen.

Wir sind für unsere Kunden da, hören gut zu und lernen dankend aus den Aufgaben, die uns gestellt werden. Auf diese Weise verbessern wir unseren Zuckerrübensirup und unsere Serviceleistungen immer weiter.





Wir trafen uns am 21.11.2025 um 14:30 Uhr in Liesborn auf dem Gelände der Zuckerrübenfabrik Nienaber. Nachdem alle da waren, ging man in eine Halle, wo dann Frau Nienaber uns begrüßte und uns in die Geschichte sowie das Herstellen von Rübenkraut auf dem Hof Nienaber aufklärte. Danach gingen wir nach Draußen, wo gerade Rüben angeliefert worden waren und diese über ein Förderband in das Lager transportiert wurden. Von dort aus gingen wir in die Halle, wo die Rüben gewaschen und anschließend gekocht wurden. Danach ging es noch einmal in die erste Halle, wo Weißbrot mit Rübenkraut zum Kosten angeboten wurde. Nachdem wir uns verabschiedet hatten, kauften noch einige Gläser mit Rübenkraut. Zum Abschluss des Tages ging es nach Wadersloh in das Café „Miss Elly“ zum Kaffee trinken.

06.12.2025

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am Nikolaustag im Pfarrzentrum Bonifatius statt. Um 15:30 Uhr trafen wir uns zu unserer Weihnachtsfeier.

Ulrich Christian begrüßte die anwesenden Kameraden und ihre Partnerinnen sowie die Witwen.

Danach wurde das Kuchenbüfett eröffnet. Es gab wieder köstliche Kuchen, die von einigen Frauen der Mitglieder und Franz-Josef Demmer gebacken wurden. Bei angeregten Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug.

Gegen 18:30 Uhr gab es ein köstliches Abendessen welches von Vera Epping geliefert wurde.



17.12.2025

Grünkohlessen

Alle Jahre wieder hat uns die Einheit Kernstadt zum traditionellem Grünkohlessen eingeladen. Dies fand in der Mensa der Realschulen am Dusternweg statt. Der Einheitsführer der Kernstadt Bert Schulz begrüßte die anwesenden Kameraden, sowie den stellv. Wehrführer Bernd Peterburs und unseren neuen Bürgermeister Alexander Tschense. Bert Schulz begrüßte auch die Ehrenabteilung der Kernstadt recht herzlich. Anschließend gab er einen Überblick über die Aktivitäten, Einsätze, Sicherheitswachen und Übungsdienste im abgelaufenen Jahr bis zu diesem Termin. Auch der neue Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und richtete einige Worte an die Kameraden. Danach ergriff der stellv. Wehrführer das Wort. Nachdem er auch das Jahr Revue passieren ließ, sprach er Beförderungen aus und übergab Teilnehmerbescheinigungen für die Teilnahme an den Leistungsnachweisen. Als letztes ergriff der Einheitsführer noch mal das Wort und wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Jetzt wünschte er allen guten Appetit beim Grünkohlessen. Wir als Ehrenabteilung saßen noch einige Zeit zusammen.

